

Der Hördienst

Ein Dienst für MS-Kranke, die unsere Verbandspublikation nicht mehr lesen können

Die DMSG liefert MS-Kranken und deren Angehörigen vielseitige Hilfe im Umgang mit der Krankheit. Das bekanntermaßen tückische an der Krankheit ist, dass sie sich in vielerlei Art und Weise äußern kann. So sehen sich viele MS- Kranke damit konfrontiert, dass sie schlecht oder gar nicht mehr lesen können.

Hier soll der Hördienst Abhilfe schaffen. Der Landesverband Rheinland-Pfalz ist bundesweit hierfür zuständig. Sämtliche Verbandspublikationen der Landesverbände, sowie die Zeitschrift „Aktiv“ des Bundesverbandes werden durch ehrenamtliche Helfer aufgelesen. Anschließend wird das Gelesene auf CD gebrannt und von Landesverband Rheinland-Pfalz vervielfältigt. Diese CD kann mit jedem handelsüblichen CD-Player abgespielt werden. Durch den Service „Blindensendung“ der Deutschen Post können die CDs versandkostenfrei an die betroffenen Mitglieder versandt werden. Die Versandtasche der CD wird anschließend einfach ohne Inhalt in den nächsten Briefkasten geworfen und an die DMSG zurückgeschickt.

Der Hördienst ist ein Service der DMSG. Es kostet für sehbehinderte Mitglieder keinen Cent, die Verbandspublikation wird einfach statt Papierform als CD zugesandt. Die Gebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die DMSG sieht es als ihre Aufgabe an, auch die Mitglieder, die nicht mehr lesen können, über den aktuellen Stand im Verband zu informieren.

Neu ist, dass wir nunmehr langsam die alten Kassetten entsorgen und auf CD umstellen. Bis Ende des Jahres soll dies endgültig geschehen sein. Wenn Sie Interesse am Hördienst haben, melden Sie sich beim Landesverband Saar unter Tel. 0681/379100 oder per E-Mail unter info@dmsg-saar.de